

Beschlussvorlage 2013/0020



Sachgebiet	Sachbearbeiter
Bauamt	Rudolf Mitzam

Beratung	Datum	
Bau- und Umweltausschuss	18.02.2013	öffentlich

Betreff
Errichtung einer Dirt-Bike-Bahn auf der Gmkg. Leerstetten, Flur-Nr. 1488/0

Sachverhalt:

Verschiedene Standorte im Gemeindegebiet wurden auf ihre Geeignetheit für eine Dirt-Bike-Bahn und Skater-Anlage untersucht. Sowohl eine Gemeinbedarfsfläche im Ortszentrum als auch ein Grundstück unter der Hochspannungs-Leitung in östlicher Richtung vom Bauhof schieden wegen des Immissionsschutzes bzw. der naturschutzfachlichen Auflagen aus.

Auch die landwirtschaftliche Fläche am Unteren Lohweg, Gmkg. Schwand, Flur-Nr. 269/0 ist wegen des unmittelbar im Norden angrenzenden Wochenendhausgebiets sehr problematisch. So müsste die Dirt-Bike-Bahn mindestens 30 m nach Süden verlegt und zusätzlich ein ca. 4 m hoher Erdwall errichtet werden. Eine Skater-Anlage würde eine noch deutlich höhere Lärmschutzmaßnahme verursachen.

Die Dirt-Bike-Bahn könnte nun aber doch auf einem Grundstück zwischen Mittelhembach und Schwand untergebracht werden. Auf einer Waldlichtung im Bereich der Flur-Nr. 1488 Gmkg. Leerstetten könnte eine solche Bahn für BMX-Fahrräder errichtet werden. Eine Skater-Anlage kann dort aus Platzgründen nicht untergebracht werden und dürfte nach den bisher gemachten Erkenntnissen nur bei unverhältnismäßig aufwendigen Lärmschutzmaßnahmen möglich sein.

Der Grundstückseigentümer wäre bereit die Fläche längerfristig zu verpachten. Der Lärmschutz wurde geprüft und ergab keine Beanstandung. Die Entfernungen zu den Ortsteilen Mittelhembach und Schwand sind ausreichend. Bei einem Gespräch mit Vertretern des Landratsamtes Roth wurde auch die naturschutzfachlichen und baurechtlichen Belange besprochen. Bedenken gegen das Vorhaben wurden dabei nicht geäußert. Allerdings ist ein Bauantrag zu stellen und im geringen Umfang eine naturschutzfachliche Beurteilung vorzulegen.

Die naturschutzfachliche Beurteilung könnte vom Büro Grosser-Seeger durchgeführt werden. Es würde sich dann anbieten, dass auch der Bauantrag vom Büro Grosser-Seeger gefertigt wird. Beim Bau der Dirt-Bike-Bahn wird angestrebt, die Herstellungskosten durch ehrenamtliches Engagement wie z. B. Einbindung der künftigen Nutzer zu reduzieren.

Vorschlag zum Beschluss:

- a) Auf dem Grundstück Gmkg. Leerstetten, Flur-Nr. 1488/0 soll eine Dirt-Bike-Bahn errichtet werden.
- b) Mit der für die Baugenehmigung erforderlichen Planung wird das Büro Grosser-Seeger beauftragt.
- c) Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Grundstückseigentümer einen langfristigen Pachtvertrag von mindestens 15 Jahren abzuschließen.
- d) Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, für den Bau der Freizeitanlage Vergaben von bis zu maximal 20.000 EUR durchführen zu dürfen. Über die Vergaben wird laufend berichtet.